



## Protokoll der 47. Generalversammlung 18.11.2016

---

Freitag, 18. November 2016, 18:30 Uhr  
Restaurant zur Linde, Oberwil bei Nürensdorf

Vorsitz: Werner Krähenbühl  
Teilnehmer: Anwesende Stimmen: 18  
Gäste: 07  
Entschuldigte: 06

---

### Traktanden

1. Protokoll der 46. Generalversammlung
2. Jahresbericht 2016 des Präsidenten
3. Jahresrechnung mit Revisorenbericht 2016
4. Mutationen
5. Wahlen:
  - 5.1 des Vorstandes
  - 5.2 des Präsidenten
  - 5.3 der Kassierin
  - 5.4 der Revisoren
6. Festsetzung der Jahresbeiträge und des Budgets 2017
7. Jahresprogramm 2017
8. Jahresmeisterschaft
9. Anträge
  - 9.1 des Vorstandes
  - 9.2 der Mitglieder
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

**Der Präsident Werner Krähenbühl eröffnet die 47. Generalversammlung um 18:40 h** und begrüsst alle Anwesenden inklusive der zahlreichen Gäste. Er stellt fest, dass gemäss Präsenzliste 15 Aktiv-, 1 Passiv- und 3 Ehrenmitglieder sowie 7 Gäste anwesend sind. Mit 18 Stimmberechtigten ist die Versammlung beschlussfähig; das absolute Mehr beträgt 9.

Folgende Mitglieder haben sich entschuldigt: Marcel Zwick, Bruno Ciceri, Felix Graf, Hans Stadtmann, Klaus Burren, Franz Osterwalder.

Zu Stimmzählern werden Christian Häfeli und Hans-Rudolf Schärer ernannt.

#### 1.

Das **Protokoll der 46. Generalversammlung** wird einstimmig genehmigt. Martin Sigrist wird als Protokollführer verdankt.

#### 2.

Der an die Mitglieder versandte **Jahresbericht des Präsidenten** wird von den Anwesenden mit Applaus verdankt. Er fällt eher kurz aus, da alle Ereignisse auf der Website nachzulesen sind.

#### 3.

Die **Jahresrechnung 2016** wird von Alice Ackermann vorgetragen. Sie schliesst mit einem Gewinn von Fr. 1'653.40 ab. Die Bilanzsumme (flüssige Mittel und Wertschriften) beträgt neu Fr. 15'617.45. Gegenüber dem Budget 2016 ergaben sich nur geringe Abweichungen. Nach Vorlesen des Revisorenberichtes von Hansruedi Lienhard und Ursula Blöchlinger wird die Jahresrechnung einstimmig und mit Applaus für Alice Ackermann genehmigt.

#### 4.

Folgende **Mutationen** waren im laufenden Vereinsjahr zu verzeichnen:

- 4.1 Eintritte Aktive: Urs-Pius Meier aus Ermatingen, TD 1952. Der Eintritt wird einstimmig gutgeheissen und Urs-Pius herzlich begrüsst.
- 4.2 Austritte Aktive: 2 Filippo Croci-Maspoli \*) und Alfredo Reimann
- 4.3 Austritte Passive: 1 Georg Gubser

Damit beträgt der neue Mitgliederbestand:

Aktive	32 inkl. Vorstand
Passive	16
Ehrenmitglieder	06
Total	54 Mitglieder (vorher 56)

\*) der Austritt der beliebten Croci's wird von allen Anwesenden sehr bedauert.

## 5.

### Wahlen

**5.1 Vorstand:** Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden mit Applaus bestätigt.

**5.2 Präsident:** Der Präsident Werner Krähenbühl wird mit grossem Applaus für ein weiteres Vereinsjahr gewählt und bedankt sich für das grosse Vertrauen. Er weist nochmals diskret darauf hin, dass er bis 2018 das Präsidentenamt ausführen wird.

**5.3 Kassierin:** Alice Ackermann wird mit Applaus für ein weiteres Jahr bestätigt.

**5.4 Revisoren:** Gewählt werden als 1. Revisor Ursula Blöchliger, als 2. Revisor Hansruedi Lienhard. Der Posten Ersatz-Revisor bleibt offen und wird erst an der nächsten GV gewählt. Ob das Statuten-konform ist, klärt der Präsident noch ab.

## 6.

### Festsetzung der Jahresbeiträge und des Budgets 2017

Der Präsident schlägt vor, die Jahresbeiträge zu belassen und freut sich, dass auch in Zukunft grosszügig geplant werden kann. Zum Beispiel für 2018: Die Ausfahrt zum 50-jährigen Jubiläum wird ein grösserer Ausflug, der teilweise vom Klub unterstützt werden wird. Die Beiträge bleiben wie folgt:

Aktivmitglieder mit Eintritt inkl. Plakette	Fr. 170.-
Aktivmitglieder	Fr. 120.-
Passivmitglieder	Fr. 60.-
Plakette	Fr. 50.-

Alice Ackermann erläutert das Budget und führt aus, dass sie etwas vorsichtig budgetiert hat und für 2017 einen Gewinn von ca. Fr. 1330.- vorsieht. Für Veranstaltungen wurden im Budget 2017 Fr. 1500.- eingesetzt, da die Rechnung 2016 gerade mal Fr. 1047.50 betragen hatte. Ein ungenannt bleiben wollender Sponsor spendierte am Klaushöck Fr. 200.- und ein Passivmitglied schenkte dem Verein Fr. 40.-. Alice bedauerte, dass an der Herbstfahrt alle aufgetischten Gipfeli – auch die nicht konsumierten! – mit Fr. 160.- bezahlt werden mussten (offenbar wurden während der ganzen Fahrt unentwegt die restlichen Gipfeli gegessen). Das Budget für die Jubiläums-Ausfahrt 2018 wird erst an der GV 2017 behandelt. Das Budget wird von der GV einstimmig genehmigt.

## 7.

### Jahresprogramm

Der Veranstaltungskalender 2016/2017 wird von Ernst Riederer vorgelesen. Erfreulich ist, dass für alle Veranstaltungen Organisatoren gefunden werden konnten. Hansruedi Lienhard wird die Frühlingfahrt organisieren. Offen war noch der Grill-Abend, doch spontan entscheidet sich Martin Ulmer dazu, diesen Anlass zu übernehmen. Franz Hüttenmoser wird die Sommerfahrt 2017 organisieren. Er verrät dazu einige Einzelheiten: Termin ist von Freitag 18. bis Montag 21. August, also total 4 Tage. Das Reiseziel befindet sich im Jura. Alle Übernachtungen sind im gleichen netten, sauberen \*\*\*Land-Hotel mit guter Küche (und guten Betten). Das ganze Hotel ist exklusiv für uns reserviert. Von diesem Standort aus werden Ausflüge von 120 -170 km pro Tag unternommen. Am 1. Tag wird das Mittagessen organisiert, am 2. und 3. Tag bleibt es jedem Team freigestellt, wann, wo und wie es sich z.B. in kleinen Städtchen verpflegen möchte. Auf der Heimfahrt gibt es wieder ein organisiertes Mittagessen. Die Kosten für 4 Tage/3 Nächte im \*\*\*Hotel, DZ mit Frühstück und 2 Abendessen betragen pro Tag und Paar Fr. 240.-, im EZ 120.-. Die Ausschreibung erfolgt wegen der notwendigen Hotelreservation relativ früh, nämlich am 1. Juni; am 15. Juni ist Anmeldeschluss. Anmelden konnte man sich auch an der GV, was offenbar schon einige getan haben.

Zum leidigen und immer wieder kontroversen **Thema Kolonnenfahren** führt Franz Hüttenmoser folgendes aus: Es ist bei der heutigen Verkehrsdichte einfach zu gefährlich, dass 10, 12 oder mehr Autos hintereinander fahren und z.B. an Kreiseln den Verkehr blockieren. Sein Vorschlag für die Sommerfahrt: Wenn die Teilnehmerzahl klar ist, wird das Feld in mehrere 3er oder 4er Gruppen aufgeteilt, die im Abstand von etwa einer Viertelstunde losfahren. Da auch genügend WC-Halte vorgesehen sind, trifft man sich trotzdem unterwegs immer mal wieder, allenfalls auch beim Mittagshalt. Mehr sei hier nicht verraten...

Martin Sigrist wird die Herbstfahrt 2017 organisieren. Im Vereinsjahr 2017 fehlt lediglich noch jemand für den Chlaushöck. Das Kegeln hat Michelle Stadtmann mangels funktionierender Kegelbahn durch Losentscheid gewonnen, also wird sie resp. ihr Vater Hans das nächste organisieren müssen.

Ein Spezial-Stamm würde bei Interesse durch unser Mitglied Peter Kyburz mit einer Besichtigung des Strassenverkehrsamts und anschliessendem Apero und/oder Mittagessen organisiert. Termin wäre an einem Freitag Vormittag 11h im Mai. Die Umfrage ergibt etwa 10 Interessenten. Werner Krähenbühl würde nachher noch eine kleine Ausfahrt organisieren. Der August-Stamm findet ausnahmsweise im Restaurant Kreuzstrasse in Birchwil statt. Für das Programm wird Ernst Riederer mit Applaus bedacht.

## 8.

### **Jahresmeisterschaft**

Ueli Bucheli erklärt nochmals die Punkte-Verteilung: Stämme 7, Spezialstämme 11, Kegeln 11 plus der jeweilige umgekehrte Rang, Ausfahrten 17 bis 24 Punkte.

Da die Ackermans beide Mitglieder sind, erhält Alice nur für Stämme und Spezialstämme, aber nicht für Ausfahrten eigene Punkte.

Ueli Bucheli liest die Rangliste von Rang 20 an aufwärts vor. Im 3. Rang Ernst Riederer mit 153 Punkten, im 2. Rang Werner Krähenbühl mit 172 Punkten. Jahresmeister mit 230 Punkten wird Hansruedi Ackermann. Dafür wird ihm der Wanderpokal überreicht. Die Liste mit allen Rängen wird verteilt. Werni verdankt Ueli die tolle Arbeit, gibt es doch immer eine Menge Arbeit, alles korrekt nachzuführen.

## 9.

### Verschiedene **Anträge**

#### **9.1 des Vorstandes:**

Der Präsident startete in Anbetracht der Jubiläumsfahrt eine Umfrage betreffend Dauer, Hotelkategorie und Kilometer/Tag. Dazu verschickte er mehr als 50 Umfragebogen, zurück kamen lediglich 16. Es erscheint ihm doch ziemlich penibel, dass sich nicht mehr Mitglieder zum Thema äusserten. Die Auswertung der 16 Resultate ergab: 12 waren für 4 Tages-Fahrten oder mehr. 14 eher für 4-Sterne-Hotels (wobei bei der Sommerausfahrt das 3-Sterne eher besser als das 4-Sterne-Hotel abschloss). 10 entschieden sich für Etappen bis 150 oder gar bis 200 km... was sicher angesichts unserer Jahrgänge zu viel wäre. Franz Hüttenmoser „pflügt“ nun mit seiner Sommerfahrt mit 4 Tagen im 3-Sterne-Hotel voraus.

#### **9.2 der Mitglieder:**

Ein Antrag, die Punkte auch für den Clubbeitrag verwenden zu können, wurde vom Vorstand einstimmig abgelehnt.

## 10.

### **Ehrungen**

Ehrungen: 30 Jahre OMGC Christian Häfeli (erhält den Club-Kugelschreiber) und Thomas Hungerbühler (letzter, ein Ex-Präsident, hat sich leider nicht gemeldet und erhält deshalb nichts). 40 Jahre Karl Lenzlinger (erhält zum Kugelschreiber 1 Flasche Wein). Die korrekten Beitrittsjahre hat der Präsident aufgrund von Protokollen errechnet.

Miau erhält Blumen für ihre Fotos der Ausflüge, Fritz Koller 1 Flasche Wein fürs freiwillige „Hinterherfahren“, Martin Sigrist für seine Arbeit mit der Homepage [www.old-mg-club.ch](http://www.old-mg-club.ch) 2 Flaschen Wein. Alle Geehrten werden mit Applaus bedacht.

## 11.

### **Verschiedenes**

Das Schlusswort des Präsidenten: Der Vorstand hatte es in diesem Clubjahr „sehr streng“ mit nur einer Sitzung...

In eigener präsidentlicher Sache: „An der Tessiner-Ausfahrt lernten viele Otto Vonarburg kennen. Er war langjähriger Präsident des Stadttheaters Sursee. Grossartig, wie dieses Ensemble in dieser Saison ‚Die Fledermaus‘ spielt. Verschiedene Mitglieder waren schon in diesem Theater und sind begeistert.“ Zur aktuellen Aufführung werden Flyer verteilt.

Damit schliesst Präsident Werner Krähenbühl die Versammlung um 19:40 h mit der Hoffnung auf ein gutes MG-Jahr und wünscht allen einen gemütlichen Abend beim gemeinsamen Abendessen.

Uerikon, im November 2016

Der Aktuar:



Martin Sigrist